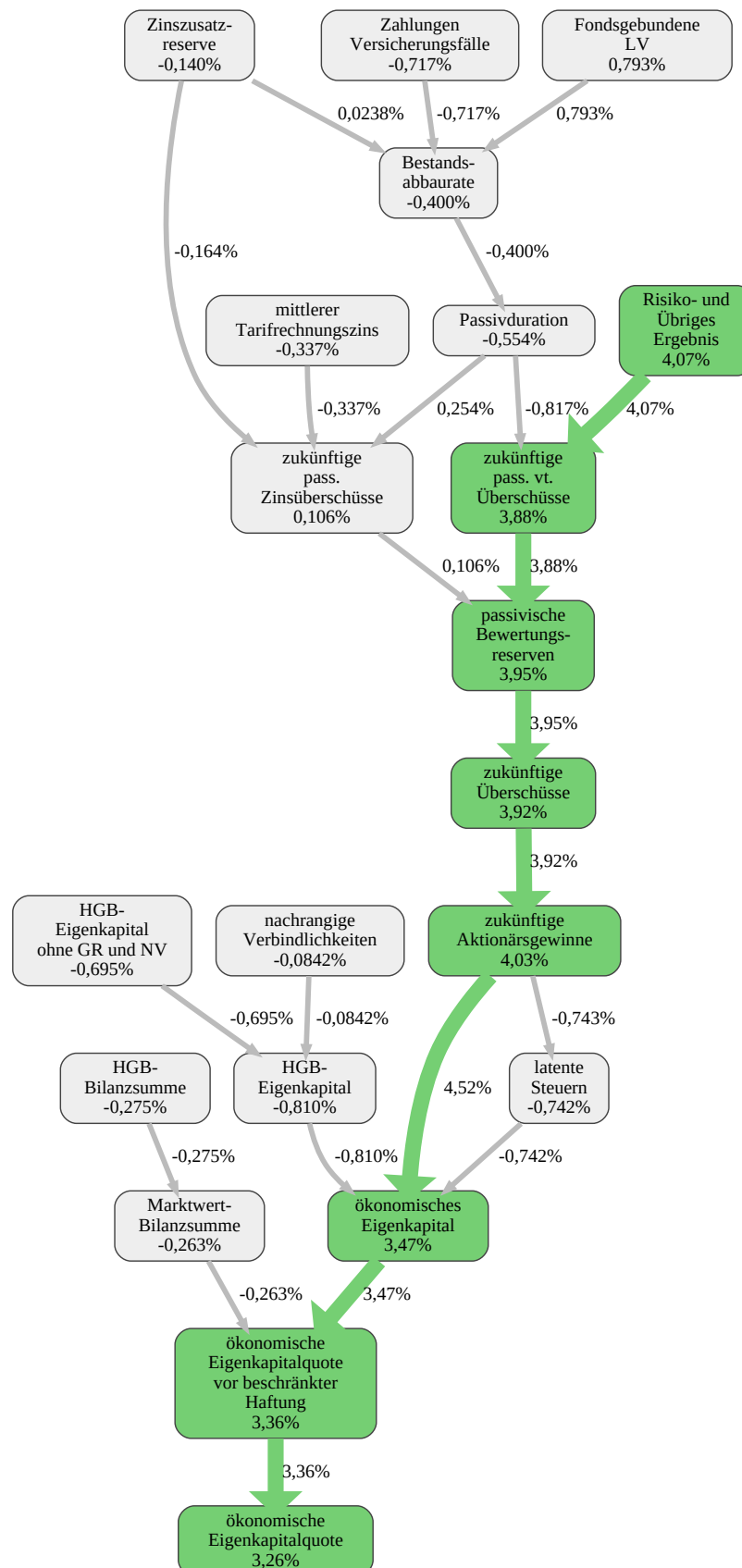




Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft Deutsche Ärzteversicherung werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der Deutsche Ärzteversicherung im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe Risiko- und Übriges Ergebnis, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 4,1 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der Deutsche Ärzteversicherung ist die Größe HGB-Eigenkapital, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 0,81 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 10% und liegt damit um 3,3 Prozentpunkte über dem Marktmittel von 7,0%.

Input Variable	Value in TEUR
Buchwert Kapitalanlagen	3.213.851
Fondsgebundene LV	1.209.927
Genussrechte	0
HGB-Bilanzsumme	4.627.353
HGB-Deckungsrückstellung	2.963.254
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	51.889
Risiko- und Übriges Ergebnis	103.594
Schlussüberschussanteil-Fonds	31.950
Zahlungen Versicherungsfälle	350.613
Zinszusatzreserve	228.800
aktivische Bewertungsreserven	471.260
freie RSt für Beitragsrückerstattung	175.100
mittlerer Tarifrachungszins	3,1%
nachrangige Verbindlichkeiten	10.000

Output Variable	Value in TEUR
HGB-Eigenkapital	61.889
verfügbare RfB	207.050
HGB-DRSt ohne ZZR	2.734.454
Bestandsabbaurate	8,9%
Passivduration	11
skalierte aktivische Bewertungsreserven	471.260
Marktwert Kapitalanlagen	3.685.111
Marktwert-Bilanzsumme	5.098.613
zukünftige pass. vt. Überschüsse	1.101.092
zukünftige pass. Zinsüberschüsse	-121.766
passivische Bewertungsreserven	979.326
zukünftige Überschüsse	1.450.586
zukünftige Aktionärs Gewinne	362.646
latente Steuern	90.661
ökonomisches Eigenkapital	653.002
ökonomische Eigenkapitalquote vor beschränkter Haftung	10%
ökonomische Eigenkapitalquote	10%